

# Niederschrift

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Jugend und Soziales der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 7. Mai 2009, 20:00 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus.

## Anwesend:

Vorsitzender Bremer  
Ratsmitglied Jalina Ehlers als Vertreterin für Beigeordneten Ehlers  
Ratsmitglied Gutjahr  
Ratsmitglied Koch-Callies  
Ratsmitglied Jan Meyer als Vertretung für Ratsmitglied Winkelmann  
Beigeordneter Otten als Vertreter für Beigeordneten Lefers  
Ratsmitglied Schümann

## Als beratende externe Mitglieder:

GBM Kehlenbeck

## Von der Verwaltung:

OAL Meyer  
Verwaltungsfachangestellter A. Schmidt als Protokollführer

## Als Gäste:

Ratsmitglied Thies  
Ratsmitglied Burkel  
OBM Meyer zu TOP 4 der Tagesordnung  
stellv. GBM von Hollen  
OBM Wolle  
Herr Wilfried Niederstraßer  
9 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Blender  
Frau Buschmann-Hubal, Werder Wichtel e.V.  
Frau Häring, Werder Wichtel e.V.  
Frau Artelt-Marquardt

## Es fehlen:

Beigeordneter Ehlers  
Beigeordneter Lefers  
Beigeordneter Rott  
Ratsmitglied Warnecke  
Ratsmitglied Winkelmann

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzender Bremer begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Frau Artelt-Marquardt erklärt, dass nach § 22a Abs. 4 des Tagesbetreuungsausbaugesetzes Kinder mit Behinderung mit Kindern ohne Behinderung (auch) im Krippenbereich gemeinsam betreut werden sollen.

Sie erkundigt sich mit welchen Mitteln die Samtgemeinde Thedinghausen diesen Rechtsanspruch sicherstellt bzw. unterstützt.

OAL Meyer antwortet daraufhin, dass er ohne Rücksprache mit dem Jugendamt des Landkreises Verden und der Lebenshilfe Verden darüber keine Auskunft geben kann.

### **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Jugend und Soziales am 02.12.2008**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Jugend und Soziales am 02.12.2008 wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Beschaffung eines Nachfolgefahrzeuges für das Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 der Ortsfeuerwehr Blender -DS-Nr. S.3.16.281-**

---

Vorsitzender Bremer erteilt OAL Meyer das Wort.

OAL Meyer erläutert die Beschlussvorlage ausführlich. Die Ortsfeuerwehr Blender wünscht als Ersatz für das bisherige TLF 8/18, die Anschaffung eines LF 20/16. Die Verwaltung ist der Ansicht, dass das kleinere TLF 16/24 den Anforderungen der Stützpunkt-Feuerwehr Blender genügen würde.

Die Kosten für ein TLF 16/24 betragen in der Grundausstattung ca. 150.000,00 €, die für ein LF 20/16 betragen in der Grundausstattung ca. 200.000,00 €. Sollte man die Fahrzeuge mit den örtlichen Gegebenheiten geschuldeten Sonderausstattungen ausrüsten, steigen die Preise noch deutlich an.

Bis 2005 wurden durch die Mindeststärkeverordnung den einzelnen Wehrklassen (Wehr mit Grundausstattung, Stützpunktwehr, Schwerpunktwehr) konkrete Fahrzeugtypen zugeordnet. Diese Verordnung wurde vom Land Niedersachsen flexibler gestaltet, indem die konkrete Fahrzeugtypbezeichnung durch die Anforderung von technischen Fähigkeiten ersetzt wurde.

Für die Stützpunktwehr Felde wurde im Jahr 2000 ein TLF 16/24 angeschafft. Daher wird verwaltungsseitig vorgeschlagen für die Stützpunktwehr Blender ebenfalls ein TLF 16/24 anzuschaffen, da dieses größer und leistungsfähiger als das bisherige TLF 8/18 ist.

Vorsitzender Bremer erteilt OBM Meyer das Wort.

OBM Meyer bedankt sich für die Einladung zu der heutigen Sitzung. Zu Beginn seiner Ausführungen erklärt er, dass ein LF 20/16 gleichermaßen für eine Stützpunkt- wie auch für eine Schwerpunktwehr angeschafft werden könne. Dabei käme es auf die Ausstattung des LF 20/16 an.

Er betont besonders, dass es ihm nicht auf die besondere technische Ausstattung sondern vor allem auf die Gruppenkabine beim LF 20/16 für Besatzungen von 9 Personen ankäme.

Ein TLF 16/24 ist durch die Truppenkabine auf eine Besatzung von 3 Personen beschränkt und dadurch hauptsächlich für den Brandbekämpfungseinsatz geeignet. Die meisten Einsätze der Ortsfeuerwehr Blender seien hingegen aber Hilfeinsätze, die ohne die Ausrüstung für technische Hilfeleistung (TH-Ausrüstung) nicht durchführbar seien. Dafür werden jedoch mehr als 3 Personen benötigt. Genau dies sei der Unterschied zur Ortsfeuerwehr Felde, die keine TH-Ausrüstung besitzen.

Er stellt noch einmal klar, dass sich die Ortsfeuerwehr Blender genaue Gedanken über die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs gemacht habe und dies nicht einfach nur ein Wunsch aus dem Bauch heraus sei.

OAL Meyer erklärt, dass für ihn aus den Erläuterungen von OBM Meyer hervorgehe, dass die TH-Ausrüstung von dem LF8 auf das neue Fahrzeug umgerüstet werden solle.

Er führt aus, dass die TH-Ausrüstung seinerzeit mit Zustimmung von OBM Meyer und GBM Kehlenbeck auf das LF 8 montiert wurde, da dieses einer Besatzung von 9 Personen Platz bietet.

Beigeordneter Otten kann sich an die damaligen Diskussionen, bei der Anschaffung des TLF 16/24 für die Ortsfeuerwehr Felde erinnern. Er war der Ansicht, dass durch die damals positiven Aussagen der einzelnen OBM die Anschaffung des TLF 16/24 ein Selbstläufer wird.

Ratsmitglied Schümann erkundigt sich, wieviele Sitzplätze im TLF 16/25 der Ortsfeuerwehr Thedinghausen zur Verfügung stehen.

Lt. Auskunft von GBM Kehlenbeck stehen in einem TLF 16/25 6 Sitzplätze zur Verfügung. Weiter führt er aus, dass das TLF 16/24 für Felde umgerechnet ca. 146.000,00 € und das TLF 16/25 für Thedinghausen 150.000,00 € gekostet hat. Dabei sei man besonders auf die Wünsche von Felde eingegangen. Nun sollte man genauso auf die Wünsche der Ortsfeuerwehr Blender eingehen. Da das TLF 16/24 im Jahr 2010 vielleicht aus der DIN-Norm heraus falle, ist er der Ansicht, ein LF 20/16 zu beschaffen.

Vorsitzender Bremer erwidert, dass es bei einer Beschaffung heute nicht darauf ankommt, ob das Fahrzeug in Zukunft aus der DIN-Norm herausfalle.

OAL Meyer erklärt, dass die Fahrzeuge die bei Beschaffung noch in der DIN-Norm liegen für die Zukunft einem Bestandsschutz unterliegen.

Ratsmitglied Schümann macht für die FDP-Fraktion den Vorschlag für die Ortsfeuerwehr Thedinghausen ein neues LF 20/16 zu beschaffen und deren jetziges TLF 16/25 an die Ortsfeuerwehr Blender zu übergeben. Er erkundigt sich bei OBM Meyer, ob ein TLF 16/25 den Ansprüchen genügen würde.

OBM Meyer kann dazu keine Aussage treffen, da er das Fahrzeug erst in Augenschein nehmen müsste. Über den Tauschvorschlag könne man grds. nachdenken.

In dem Zusammenhang betont er nochmals, dass es ihm nicht um die Ausstattung der Fahrzeuge geht, sondern hauptsächlich um die Mannschaftsstärke im Fahrzeug, da die Ortsfeuerwehr Blender ein großes Einsatzgebiet abdeckt.

Es entsteht eine Diskussion über die Mannschaftsstärke beim Ausrücken zu Einsätzen.

Beigeordneter Otten erklärt, dass sich die Gespräche im Kreis drehen und plädiert dafür, dass sich die Fachleute nochmals zusammen setzen und evtl. zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Es bestehe die Möglichkeit diesen Tagesordnungspunkt ohne Beschlussvorlage an den SGA am 14.05.2009 zu geben.

Ratsmitglied Koch-Callies schließt sich den Ausführungen an und wünscht zum SGA eine genauere Aufstellung der Kosten der einzelnen Fahrzeuge.

OAL Meyer erklärt, dass eine genauere Aufstellung zurzeit nicht möglich sei, da die in der Beschlussvorlage genannten Preise nur die Fahrzeuge nach DIN-Norm enthalten, es komme aber auch auf die gewünschten Zusatzausstattungen an.

Ratsmitglied J. Ehlers erkundigt sich, ob eine Stellungnahme der Ortsfeuerwehr bezüglich des Tauschvorschlages von Herrn Schümann bis zum SGA möglich wäre.

OBM Meyer antwortet daraufhin, dass er sich das Fahrzeug erst ansehen müsste, um zu sehen, ob das Fahrzeug den Ansprüchen genüge.

Ratsmitglied Gutjahr erkundigt sich, ob man unter Zeitdruck stehe. Seiner Ansicht nach, sollte der Punkt vertagt werden, damit der Ausschuss vor einer Entscheidung durch den SGA nochmals einberufen werden könne und eine Beratung stattfinden kann.

Daraufhin stellt Ratsmitglied Koch-Callies den Antrag auf Vertagung der empf. Beschlussfassung.

Vorsitzender Bremer lässt über den Antrag auf Vertagung der empf. Beschlussfassung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 1 Enthaltung

OAL Meyer macht den Vorschlag, bei der nächsten Sitzung die in Frage kommenden Fahrzeuge TLF 16/24, TLF 16/25 und LF 20/16 zu begutachten.

### **TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Einführung des Digitalfunks im Landkreis Verden und die Bereitstellung der Haushaltsmittel dafür in 2010 -DS-Nr. S.3.16.278-**

---

OAL Meyer erklärt, dass die Einführung des Digitalfunks bereits seit langer Zeit ein Thema sei. Nun wird es jedoch konkret.

Der Landkreis möchte durch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2010 Planungssicherheit, damit eine gemeinsame Einführung des Digitalfunks im Jahr 2010 durchgeführt werden könne.

Anschließend lässt Vorsitzender Bremer über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Die Samtgemeinde Thedinghausen stellt im Jahre 2010 die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 54.600 € für die Einführung des digitalen Sprechfunks für die Freiwillige Feuerwehr (Beschaffung der HRT- und MRT- Endgeräte) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

GBM. Kehlenbeck verlässt die Sitzung um 21.00 Uhr.

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren aufgrund der Auswertung des Bedarfs an Krippenplätzen in der Samtgemeinde Thedinghausen**  
**-DS-Nr. S.3.16.277-**

---

OAL Meyer erläutert den Sachverhalt.

Im Februar 2009 hat die Samtgemeindeverwaltung bei Eltern, deren Kinder zwischen dem 01.01.2007 und dem 11.02.2009 geboren sind, den aktuellen Bedarf an Krippenbetreuung abgefragt.

Dabei wurde für 58 Kinder Bedarf an einem Krippenplatz angemeldet. Der größte Bedarf an besteht zurzeit in Emtinghausen und Thedinghausen.

In der Schulstr. 25, Emtinghausen, steht zurzeit eine Mietwohnung der Gemeinde Emtinghausen leer. Die Gemeinde Emtinghausen wäre bereit der Samtgemeinde Thedinghausen die Wohnung zur Errichtung eine Krippe zur vermieten. Die Werder Wichtel wären bereit, die Betreuung dieser Krippe zu übernehmen.

In Thedinghausen besteht die Möglichkeit eine Krippe in der leerstehenden Wohnung Schulstr. 5, EG, zu errichten. Bei diesem Objekt würde es sich anbieten die Lebenshilfe Verden mit ins Boot zu holen.

OAL Meyer führt aus, dass er die Emtinghäuser Räumlichkeiten bereits mit den Werder Wichteln in Augenschein genommen hat und dass diese mit geringfügigen Umbaumaßnahmen den Anforderungen an Krippen entsprechen würden.

Die Lebenshilfe hat seinerzeit den Umbau in der Schulstr. 7 für den Lebenshilfe Kindergarten selbst finanziert. Dafür wurde auf die Zahlung einer Miete für die Räumlichkeiten verzichtet, bis die Investitionen abgewohnt sind. Diese Vorgehensweise könnte man nun in der Erdgeschosswohnung Schulstr. 5, wieder wählen. Die Umbauarbeiten für den Kindergarten wurden 1999 sehr zügig von der Lebenshilfe durchgeführt.

Momentan steht man im Landkreis Verden mit der Anzahl der zur Verfügung gestellten Krippenplätze hinter Verden und Achim auf Platz drei.

Die Wohnung in Emtinghausen würde 10, die in Thedinghausen 15 Krippenplätze zu lassen.

Mit den Werder Wichteln und der Lebenshilfe Verden wäre man auf der sicheren Seite, da bereits beide Erfahrungen mit Krippen besitzen und die Samtgemeinde Thedinghausen bisher mit beiden Betreibern gute Erfahrungen gemacht hat.

Sollte man zu dem Entschluss kommen das Betreuungsangebot zu erweitern, könne man die Krippen bei sofortigem Beginn der Umbaumaßnahmen im 2. Halbjahr in Betrieb nehmen.

Vorsitzender Bremer erteilt Frau Buschmann-Hubal von den Werder Wichteln das Wort.

Sie bedankt sich für das bisher entgegenbrachte Vertrauen und teilt mit, dass die Gruppen der Werder Wichtel zurzeit voll belegt sind und Bedarf an weiteren Krippenplätzen bestehe. Sollte die Gruppe in Emtinghausen eröffnet werden, verbleiben trotzdem noch Kinder auf der Warteliste.

Ratsmitglied Gutjahr erkundigt sich, ob es möglich sei, in den kommunalen Kindergärten Krippen zu errichten.

OAL Meyer erklärt, dass die Gemeinde Riede aufgrund des Rückgangs der Kinder über 3 Jahren schon jetzt plant, in einer Familiengruppe auch Krippenplätze zu schaffen. Auch in Blender ist für die nächsten Jahre ein Rückgang zu erwarten, dort setzt sich die Leiterin auch schon mit dem Thema auseinander. Der Kindergarten Emtinghausen hingegen sei im nächsten Jahr sehr gut ausgelastet. Im Kindergarten Thedinghausen ist zwar auch ein Rückgang zu verzeichnen, aber nicht soweit, dass eine komplette Gruppe geschlossen werden könne.

Herr Otten erklärt, dass die Samtgemeinde seinerzeit die Zuständigkeit für die Krippenplätze übernommen habe und dieses Angebot nun ausgedehnt werden solle.

Ratsmitglied Schümann findet den geplanten Standort der Krippe in der Mietwohnung Schulstr. 25, Emtinghausen, äußerst glücklich, da die Wohnung direkt an das Kindergartengelände anschließt.

Auch Ratsmitglied Ehlers spricht sich im Namen der SPD Fraktion für die Schaffung von zwei Krippen in Emtinghausen und Thedinghausen aus.

Anschließend lässt Vorsitzender Bremer über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

1. Die Samtgemeinde Thedinghausen schafft kurzfristig die sachlichen Voraussetzungen für 2 zusätzliche Krippengruppen in privater Trägerschaft mit jeweils 10 Plätzen um den gestiegenen Bedarf an Krippenplätzen gerecht zu werden. Die Krippengruppen werden entsprechend dem Bedarf an folgenden Standorten geschaffen:
  - Emtinghausen
  - Thedinghausen
2. Die Samtgemeinde Thedinghausen übernimmt zunächst die Kosten für die erforderlichen Umbauarbeiten der Räumlichkeiten und beantragt die Investitionskostenförderung beim Land und Landkreis.
3. Die Samtgemeinde Thedinghausen fördert die neu geschaffenen Krippenplätze analog der bisherigen Fördersätze mit Vorliegen der Betriebserlaubnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Abschluss der Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertagesstätten zwischen dem Landkreis Verden und den Städten und Gemeinden**  
**-DS-Nr. S.3.16.286-**

---

OAL Meyer erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Er führt aus, dass durch die Übernahme der Zuständigkeit für die Schaffung, Unterhaltung und Förderung von Betreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren durch die Samtgemeinde Thedinghausen, ein Beitritt der Samtgemeinde zum bestehenden Vertrag zwischen dem Landkreis Verden und den Städten und Gemeinden Vorteile bezüglich der Förderung der zukünftigen Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren bringt.

Ratsmitglied J. Ehlers erkundigt sich nach dem im vorliegenden Vertragsentwurf angegebenen Vertragsbeginn zum 01.04.2009.

OAL Meyer erklärt, dass der Vertrag rückwirkend in Kraft treten soll, darüber besteht Einigkeit bei den Vertragspartnern.

Anschließend lässt Vorsitzender Bremer über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Die Samtgemeinde Thedinghausen beschließt, der in der Anlage beigefügten Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Verden und den Städten und Gemeinde zum 01.04.2009 beizutreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Frau Buschmann-Hubal und Frau Häring von den Werder Wichteln verlassen um 21.20 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) OAL Meyer teilt mit, dass die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Blender am Samstag, den 06.06.2009 stattfindet.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) OAL Meyer teilt mit, dass die Übergabe des neuen TSF für die Feuerwehr Emtinghausen am Samstag, den 27.06.2009 stattfinden wird. Abgeholt wurde das Fahrzeug bereits am 30.03.2009. Die Abnahme durch die FS Celle erfolgt am 08.05.2009.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

c) OAL Meyer verweist auf die Presseartikel über die Änderung des ärztlichen Notdienstes aus der Thedinghauser Zeitung vom 22.04.2009 und aus dem Weser Kurier vom 24.04.2009. Damit sei der kassenärztliche Notdienst gemeint und nicht der Rettungsdienst, bei dem die Samtgemeinde Thedinghausen und der Landkreis die hiesigen Hausärzte mit eingebunden haben.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

d) OAL Meyer berichtet, dass der SGA in seiner Sitzung am 29.01.2008 über die Ausbildung von Katastrophenschutz Helfern in den Ortswehren beraten hat. Der SGA kam zu dem Entschluss, dass mit den Ortsbrandmeistern das Gespräch gesucht werden solle um deren Einstellung gegenüber der Ausbildung in Erfahrung zu bringen.

Die Feuerwehren der Samtgemeinde standen dem zuerst skeptisch gegenüber. Mittlerweile werden von den Ortsfeuerwehren Blender, Felde, Morsum und Thedinghausen max. 2 Plätze zur Verfügung gestellt. Diese beiden Plätze sind in Felde und Morsum bereits belegt.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) OAL Meyer teilt mit, dass die demographische Entwicklung der Feuerwehren im Landkreis Verden zu einem Rückgang der Mitgliederzahlen geführt hat. Die Samtgemeinde Thedinghausen ist besonders davon betroffen.

Dies geht unter anderem aus den vom Landkreis Verden erstellten Listen über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Altersstruktur hervor.

Mit diesem Thema müsse sich in Zukunft verstärkt auseinander gesetzt werden, hierzu soll gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden. Auch das Demografiegutachten der Samtgemeinde soll diese Frage untersuchen.

Beigeordneter Otten erkundigt sich, inwiefern die Mitglieder der Jugendfeuerwehren an den Altersbereich heran geführt werden.

OAL Meyer erklärt, dass in den einzelnen Wehren früh versucht wird die Jugendlichen einzugliedern.

Ratsmitglied Burkelt merkt an, dass nach seiner Erfahrung leider nicht viel von den einzelnen Jugendlichen kommt.

Für Ratsmitglied Schumann ist die Berufssituation der 17-30 Jährigen auch ein ausschlaggebender Grund für den Rückgang der Mitgliederzahlen gerade in diesen Bereichen. In diesem Alter versuchen die meisten ihre berufliche Situation zu festigen und ziehen dafür, wenn es nötig wird, auch aus ihrem Heimatort fort. Seiner Ansicht nach sollte verstärkt versucht werden, Mitglieder die sich bereits beruflich festgelegt haben und möglicherweise gerade dabei sind sesshaft zu werden und eine Familie zu gründen als neue Mitglieder zu gewinnen.

Vorsitzender Bremer merkt an, dass es für Jugendliche leichter sei, in einer Gruppe an den Feuerwehrdienst im Altersbereich heran geführt zu werden, als für einen Einzelnen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass das Gewinnen von neuen Mitgliedern ein wichtiger Punkt für die nächsten Jahre sei und man unbedingt am Ball bleiben müsse.

Die Listen über die Altersstruktur und der Mitgliederzahlen im Landkreis Verden werden auf Nachfrage dem Protokoll beigelegt.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) OAL Meyer teilt mit, dass im Jahr 2009 die Betriebskostenförderung für Krippen in Kraft treten wird. Dabei wird die Förderung von laufenden Personalkosten von 20 % auf 38 % erhöht.

Im Einvernehmen mit den Werder Wichteln wurde schon besprochen, dass aufgrund der Erhöhung der Personalkostenförderung die Zuwendungen durch die Samtgemeinde Thedinghausen gekürzt werden. Die Verträge werden entsprechend angepasst. Die bei den

Werder Wichteln Nr. 1 bis 3 eingesparten Mittel werden dann in die beiden neuen Krippengruppen fließen.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

g) OAL Meyer teilt mit, dass der SGA am 18.12.2008 Förderung der Tagespflege beschlossen hat. Für das Jahr 2009 wurde ein Ansatz von 26.000 € im Haushaltsplan gebildet.

Trotz eines Pressetermins und der damit verbundenen Werbung wurden bisher aber erst zwei Anträge auf Förderung der Tagespflege gestellt. OAL Meyer beabsichtigt noch einmal, mit der Möglichkeit der Förderung an die Presse zu gehen.

Beigeordneter Otten erkundigt sich, ob der Bedarf an Tagesmüttern so gering sei oder einfach kein Antrag der Eltern auf Förderung der Tagespflege gestellt wird.

OAL Meyer erklärt, dass zurzeit ca. 20 Familien mit U3-Kindern die Dienste einer Tagesmutter in Anspruch nehmen, aber nur zwei Anträge gestellt wurden.

Ratsmitglied Schümann ist der Ansicht, dass die Tagesmütter die Familien mehr auf die Möglichkeit der Förderung hinweisen müssen.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

h) OAL Meyer gibt einen Einblick in den Sachstand bezgl. des Nachbarschaftshauses. Die Umbauarbeiten werden in Kürze fertig gestellt. Besonders aktiv und fleißig beteiligte sich Ratsmitglied Koch-Callies an den Umbaumaßnahmen.

Herr Koch-Callies erklärt, dass mittlerweile zwar eine Rollstuhlrampe vorhanden sei, aber leider keine Behindertentoilette. Er erkundigt sich, ob es Zuschüsse für den Bau einer solchen vom Land geben könnte.

OAL Meyer verspricht dies prüfen zu lassen. Weiter teilt er mit, dass die ersten Veranstaltungen anlaufen.

Herr Koch-Callies erklärt, dass es sich dabei unter anderem um Deutschkurse für Ausländer handelt.

OAL Meyer gibt bekannt, dass für den 14. Juni 2009 die offizielle Einweihung und ein Tag der offenen Tür geplant sind.

### **TOP 9 – Einwohnerfragestunde**

---

Frau Artelt-Marquardt ist der Ansicht, dass es eine gute Idee sei, die Lebenshilfe Verden mit ins Boot für die Krippenbetreuung zu holen. Die Gruppenstärke ohne behinderte Kinder würde 15 Personen betragen. Bei gleichzeitiger Betreuung von behinderten Kindern richtet sich die Gruppenstärke nach dem Behinderungsgrad der Kinder. Die Gruppenstärke würde auf 10-12 Kinder sinken.

Vorsitzender Bremer schließt die öffentliche Sitzung um 21:50 Uhr.